



Der Gemeindebote

Nr. 133 Ausgabe März 2013

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

www.ev-kirche-jade.de



Foto: Wolfgang Böning

„Herzlich willkommen, Pastor Deecken!“

Der Gemeindekirchenratsvorsitzende Uwe Niggemeyer begrüßt Pastor Berthold Deecken vor der Trinitatiskirche (siehe Seite 17).

Was mich bewegt

Monatsspruch März

„Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“

Lukas 20,38



Grafik: Badel (GB)

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg-gewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

(Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8)

Ostermorgen

Einer ist da, der wälzt dir
den Stein vom Herzen,
einer fragt:
Warum weinst du denn?

Einer ist da,
der spricht von Hoffnung
und verjagt die
Todesschatten
mit seinem Licht.

Einer ist da,
der wendet den Weg
aus der Trauer ins Leben
und führt dich zurück
nach Haus.

Tina Willms (GB)

Die nächste öffentliche Gemeindegottesdienst findet statt am
11.3.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Jade.
Bitte achten Sie auf Hinweise in der Presse oder auf unserer Website.
Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Gottesdienste

Datum	Trinitatiskirche Jade	Gemeindezentrum Jaderberg
Sonntag, 3.3.2013 Okuli	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Leitung: Pfarrer Hartmut Lübben (Oldenburg) anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 10.3.2013 Lätare	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pfarrer i.R. Eckhard Jetzki (Varel) anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 17.3.2013 Judika	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastorin Ulrike Fendler (Oldenburg) anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 24.3.2013 Palmarum	10.00 Gottesdienst, Leitung: noch nicht bekannt anschließend Kirchencafé	
Karfreitag, 29.3.2013	15.00 Gottesdienst, Leitung: Kreispfarrer Jens Mölmann	
Sonntag, 31.3.2013 Ostersonntag	6.00 Gottesdienst, Leitung: Pfarrer i.R. Johannes Rieper (Varel) anschließend Osterfrühstück 10.00 Gottesdienst, Leitung: Pfarrer Bernd Rüger (Oldenburg) anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 7.4.2013 Quasimodogeniti	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pfarrer i.R. Harro Kawaletz (Bockhorn) anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 14.4.2013 Miserikordias Domini	10.00 Konfirmation der Gruppe „Jade“, Leitung: Pfarrer i.R. Harro Kawaletz anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 21.4.2013 Jubilate	10.00 Konfirmation der Gruppe „Jaderberg I“, Leitung: Kreispfarrer Jens Mölmann anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 28.4.2013 Kantate	10.00 Konfirmation der Gruppe „Jaderberg II“, Leitung: Pfarrer Walter Janßen anschließend Kirchencafé	

Galerie im Kirchencafé

Petra Ackermann
„Meereslandschaften“



Zur Zeit sehen Sie in der „Galerie im Kirchencafé“ Malerei von Petra Ackermann (Nordbollenhagen).

Sie schreibt zu ihren Arbeiten:
„Die Welt der Natur hat immer meine Einbildungskraft geweckt und einen großen Reiz auf mich ausgeübt. Sie hat mich inspiriert das zu malen, was ich sehe und fühle.“

Es ist die Schönheit jener magischen Augenblicke, welche mich immer wieder aufs neue verzaubern und hinreißen.

Petra Ackermann“

Sprache im Wandel

Haben Sie das auch schon einmal gehört: „Er zog sich die Mütze auf.“ Oder: „Sie zieht sich die Brille auf.“ Hä, dachte ich, was machen die? Haben nicht Generationen gesagt, dass man eine Mütze oder eine Brille „aufsetzt“? Woher diese neue Formulierung kommt, weiß ich nicht. Sie war plötzlich da.

Aber vieles ist ja im Wandel. Heute scheint es für junge Menschen normal zu sein im eigenen Zuhause eine Kappe auf dem Kopf zu haben oder den Fernseher laufen zu lassen, auch wenn Gäste da sind, selbst wenn diese nicht zum Fernsehen kamen.

Aber ich muss ja nicht alles mitmachen. Ich werde auch weiterhin meine Mütze und meine Brille „aufsetzen“.

UN

Buchtipp



Kathryn Stockett
„Gute Geister“

Jackson, Mississippi 1962. Skeeter ist frustriert. Nach dem Studium verbringt sie ihre Tage auf der elterlichen Baumwollplantage. Als einzige ihrer Freundinnen hat sie immer noch keinen Mann. Skeeter wünscht sich nur weit weg aus dem engen Jackson. Ihr Wunsch ist, als Journalistin in New York zu arbeiten. Um ihrem Ziel näher zu kommen, verbündet sie sich mit zwei farbigen Dienstmädchen, die ebenfalls mit ihrer Situation unzufrieden sind. Gemeinsam beschließen die drei außergewöhnlichen Frauen gegen die Konventionen ihrer Zeit zu verstoßen und wagen etwas Unglaubliches....

Martina Preuß-Wehlage

„JaKi“ im
Gemeindehaus Jade

Im „JaKi“ treffen sich Kinder ab 8 Jahren jeden Freitag von 15-18.00 Uhr in der alten Schule (neben dem Gemeindehaus) in Jade.

Ihr wisst ja, dass ihr jederzeit neben den unten angebotenen Aktionen auch noch viele andere Dinge bei uns tun könnt. Irgendeiner vom Team hilft euch bestimmt. Wenn hier also mal nur ein Thema steht, so könnt ihr natürlich mindestens 359 andere Dinge tun, die Spaß machen.

Im Februar und März werden wir keine besonderen Themen anbieten, sondern stellen euch alle unsere Materialien zur Verfügung und helfen euch gern beim Überlegen, was ihr alles tun könnt.

Kunst aus dem „JaKi“



Annika zeichnete Uwe als Cowboy, der auf dem Bullen Ballett tanzt.

Werbung für die Werbenden

Die Firma Barre Bau inseriert seit Beginn in unserem Gemeindeboten (GB). Im folgenden Interview stelle ich die Firma im Gespräch mit Herrn Horst Barre (HB) vor.

GB: Herr Barre, die Firma besteht ja schon über 60 Jahre. Wie kam es zu der Gründung?

HB: Mein Vater Werner Barre hat im Jahre 1951 eine Zimmerei gegründet. Ende der 50iger Jahre kam die Maurer-Abteilung dazu.

GB: Wie ist Ihr Werdegang verlaufen, denn Sie sind heute der Firmeninhaber.

HB: Ich habe mit neunzehn Jahren das Abitur gemacht, habe vier Monate eine Zimmererlehre gemacht und unterbrochen durch die Bundeswehr. Danach habe ich die Lehre beendet und bin zum Studium an die Technische Universität nach Hannover gegangen. Ich habe das Studium abgeschlossen mit dem Diplom in der Fachrichtung Hochbau.

GB: Mit einem guten Studienabschluss konnten Sie sich ja aussuchen, was Sie machen wollten.

HB: Nach einigen Überlegungen bin ich doch in die elterliche Firma eingetreten.

GB: Was haben Sie als junger Diplom-Ingenieur dort gemacht?

HB: Ich habe erst auf Baustellen gearbeitet, dann in der Buchhaltung und der Kalkulation. Letztlich habe ich alle Arbeiten kennen gelernt, die angefallen sind.

GB: Diese Arbeit hat Ihnen aber auch Freude bereitet, denn sonst hätten Sie auf Grund Ihres Studiums auch andere Möglichkeiten gehabt.

HB: Ja, die Arbeit hat mir gefallen und ich mache sie heute noch gern. Am Anfang meiner Tätigkeit im elterlichen Betrieb habe ich nebenher fünf Jahre die Arbeit des Brandkassenschätzers bei der Oldenburgischen Landesbrandkasse erledigt und ebenso lange im Arbeitskreis junger Bauunternehmer mitgearbeitet.

GB: Nach dem Tod Ihres Vaters im Jahre 1995 haben Sie und Ihr Bruder die Firma zusammen geführt. Was hat sich geändert?

HB: Die Arbeitsbereiche waren getrennt, so dass jeder Verantwortung trug. Im Jahr 2006 ist mein Bruder ausgestiegen und hat sich selbstständig gemacht. Er ist im Jahr 2012 verstorben. Seit November 2012 unterstützt mich meine Frau ganz tatkräftig im Betrieb.

GB: Herr Barre ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit alles Gute, Ihnen gute Gesundheit und für Ihre Familie ebenso alles Gute.

H. Noack

Evangelisch – was ist das? „Die Taufe“

Die Taufe ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Jesus wollte, dass alle Menschen getauft werden.

Die Taufe bedeutet die Aufnahme des Täuflings in die christliche Gemeinde. Der Täufling empfängt in der Taufe den Segen Gottes als Geschenk. In unserer Zeit werden vor allem Kinder im Säuglingsalter getauft. Dabei wird besonders deutlich: Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen. Dieses Versprechen gilt auch allen, die später getauft werden, zum Beispiel Jugendlichen im Konfirmandenalter, aber auch Erwachsenen.

Getauft wird in der Kirche. Es gibt besondere Taufbecken. Dem Täufling wird dreimal eine Handvoll Wasser über den Kopf gegossen. Dreimal deshalb, weil bei der Taufe gesagt wird: „Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Das Wasser wird zum Zeichen des göttlichen Segens. Es macht Gottes Versprechen sichtbar und für den Täufling spürbar.

Bei der Taufe erhalten die Täuflinge Paten. Das sind meist Freunde oder Verwandte der Eltern. Paten unterstützen den Täufling auf dem Weg des Glaubens.

Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen. (GB)



Foto: Waltraud Wessels

Senioren-Geburtstagsfeier

Am 8. März findet wieder die vierteljährliche Senioren-Geburtstagsfeier im Gemeindezentrum statt. Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde werden, wenn sie im letzten Vierteljahr 65, 70, 75, 80, 85, 90 oder 95 Jahre alt wurden, schriftlich zu die-

ser Feier eingeladen. Alle, die älter als 95 sind, werden hiermit ganz herzlich zu jeder Geburtstagfeier eingeladen. Nach der Begrüßung und Kaffee und Kuchen wird Uwe Niggemeyer einen Bildervortrag über die „unbekannte Trinitatiskirche“ halten.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284), Rolf Jordan (04454-527) oder Ralf Dannemann (04454-968565). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die oben genannten Personen.

15.03. Besuch vom Bürgermeister Henning Kaars

und gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Jade von 15.00 bis circa 17.15 Uhr. Unser Bürgermeister berichtet über die Arbeit der politischen Gemeinde und beantwortet unsere Fragen. Gäste sind herzlich willkommen. Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 13.03 bei Frau Ilse Jordan (04454 527) oder Günther Dwehus (284).

19.04. (geplant) Informationsveranstaltung der regionalen Kriminalpolizei:

Wie schütze ich mich als Senior bei Haustürgeschäften, gegen Einbruch usw. Für Ihre besonderen Anfragen besteht zudem Zeit und Gelegenheit. Für die übliche Bewirtung wird gesorgt. Wir treffen uns von 15.00 bis circa 17.15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Jaderberg. Interessierte Menschen, gerne

auch jüngere sind herzlich willkommen! Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 16.04 bei Frau Ilse Jordan (04454 527) oder Günther Dwehus (284).

17.05. Halbtagestour Wingst

mit Besuch bei Pfarrer Johannes Heiber. Unterwegs suchen wir zur Stärkung bei Kaffee und Kuchen eine Gaststätte auf. Anschließend besichtigen wir eine Kirche in der Wingst. Wie gewohnt, hat unser Reiseleiter G. Dwehus für die Rückfahrt noch Interessantes und Sehenswertes eingeplant! Abfahrt am Gemeindezentrum Jaderberg um 13.00 Uhr. Der Bus hält an den bekannten Haltestellen. Um 13.15 Abfahrt in Jade am Kirchplatz. Wir werden um circa 19.00 Uhr zurück sein. Die Kosten betragen pro Person 20 €; bei vollem Bus 18 €. Wir freuen uns über Gäste. Ihre Anmeldung wird bis zum 29. 04. bei Günther Dwehus unter der Tel. Nr. 04454-284 erbe-

ten.

21.06. (geplant) Besuch von Pfarrer Berthold Deecken

im Evangel. Gemeindezentrum Jaderberg von 15.00 bis 17.15 Uhr. Bitte warten Sie die genaueren Informationen im nächsten Gemeindebote ab.

Sommerpause

Zwecks Terminplanung fügen wir unsere geplanten Termine für das zweite Halbjahr 2013 an:

- 20.09. Patientenverfügung
- 18.10. Tagesausflug Espelkamp / Modelfirma
- 29.11. Gestaltung von Advents und Weihnachtsschmuck
- Falls gewünscht, findet eine Lichterfahrt Anfang Dezember (06.12.???) statt.
- 13.12. Adventliches Beisammensein (mit gemischtem Chor)
- 10.01. Neujahrsfrühstück im Ev. Gemeindezentrum Jaderberg (9.00 11.00 Uhr)
- 14.02. 2014 Kegel- und Spielenachmittag im Landhaus Diekmannshausen.

Wir veröffentlichen die Termine so, wie sie uns zugesandt werden. Für Fehler übernehmen wir keine Verantwortung. Veröffentlicht sind alle Termine, die uns bis zum Abgabetermin zugehen.

Die Redaktion



Weltgebetstag 2013: 1.3.2013

Frauen aller Konfessionen laden ein zum
Weltgebetstag aus Frankreich.



Nachwuchs gerne gesehen!

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinnen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Der WGT 2013 liefert dazu biblische Impulse (Mt 25,31-40; 3. Buch Mose/Lev 19,2;33-37; Offb 21,3-4) und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40) Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Die weltweiten Gottesdienste am Freitag, den 1. März 2013, können dazu ein Gegengewicht sein: Die WGT-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen! Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die

Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z.B. Flüchtlinge und Asylwerberinnen.

Lisa Schürmann,
Deutsches WGT-Komitee e.V.

Der Gottesdienst bei uns beginnt um **19.30 Uhr** in der **Trinitatiskirche**.

Anschließend gehen wir zu einem gemütlichen Zusammensein mit leckeren Gerichten aus Frankreich ins Kirchencafé.

- Feiern Sie gerne lebendige Gottesdienste ?
- Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen ?
- Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Frauen in anderen Ländern leben und was sie bewegt ?
- Probieren Sie gerne neue Rezepte aus anderen Ländern aus ?
- Interessieren Sie sich für Entwicklungszusammenarbeit ?

Dann passt der Weltgebetstag gut zu Ihnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ilse Jordan und Team

Welche Mama/Papa kennt nicht auch dieses Gefühl...

- zu Hause fällt einem die Decke auf den Kopf!
- der/ die Einzige mit dem man redet, antwortet noch nicht!
- man lebt nur noch nach den Zeiten des Kindes.

...

Wenn sie auch dieses Gefühl haben und endlich auch mal wieder mit jemanden anderen reden möchten oder einfach mal was anderes sehen möchten, dann kommen sie doch zu uns!

Wir sind Mütter und Väter, die sich regelmäßig im Krabbelgruppenraum im Gemeindezentrum Jaderberg zum Klönen, Spielen, Kaffee trinken treffen und uns über Zuwachs freuen.

Die Kinder können während der Treffen in einem eigens auf ihre Bedürfnisse eingerichteten Raum spielen und Freundschaften knüpfen. Und ganz nebenbei lernen sie noch, was Sozialkompetenz ist. Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter www.krabbelgruppen-jaderberg.de oder rufen sie einfach mal bei mir an unter der Telefonnummer 04454/968534.

Anja Schröder

Impressum

„Der Gemeindebote“

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter

Auflage, Erscheinungsweise

Druck

Bezugspreis

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Einsendeschluss für den April 2013-Boten: 10. März 2013

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener 2011 Str. 77, 26349 Jade oder per email: niggi333@googlemail.com

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6

: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6

: Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS),

Hildegard Noack (HN), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Waltraud Wessels(WW),

Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der

Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik, : Ralf Dannemann (RD), Günther Dwehus (GD),

: Uwe Niggemeyer

: 2100, 10x im Jahr

: Druckerei Sieghold, Nordenham, Fr.-Ebert-Str. 49, Tel. 04731/88208

: kostenlos

Nachrichten aus dem Gemeindekirchenrat

In seiner Sitzung am 21.1.2013 beschloss der Gemeindekirchenrat (GKR)

- unter der Leitung von Kreispfarrer Jens Möllmann einstimmig die Wahl von Pastor Berthold Deeken zum neuen Pastor der Kirchengemeinde.

- Der GKR beschloss weiter Pastor Deeken dem Oberkirchenrat zur Berufung auf unsere Pastorenstelle vorzuschlagen.

- Der GKR wählte Jan Munderloh und Rolf Lüttringhaus zu Mitgliedern der Kreissynode. Uwe Niggemeyer und Hildburg Freels wurden als ihre Vertreter gewählt.

- Der GKR stellte fest, dass Heinz Hinrichs aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat zum 1.1.2013 niedergelegt hat. Einstimmig wurde dem Kreiskirchenrat vorgeschlagen Ellen Brammer neu in den GKR zu berufen. (Am 6.2.2013 hat der Kreiskirchenrat Ellen Brammer in den GKR berufen.)

- Als stellvertretender Anweisungsberechtigter wurde Heinz-Werner Wessels gewählt.

- Dem vorgelegten Gottesdienstplan 2013 wurde zugestimmt. Ab 1. Mai soll er mit Pastor Deeken neu beraten werden.

- Die nächste Seniorengedächtnisfeier wurde auf den 8.3. festgelegt.

- Geburtstag- und Hochzeitsbesuche übernahmen Conny Birkenbusch, Ellen Brammer (2), Hildburg Freels (2), Claudia Kreutz, Rolf Lüttringhaus (2), Marion Mondorf-Krumeich (2), Jan Munderloh.

- Rolf Lüttringhaus wird zwei Schilder besorgen, die das „Fremdparcken“ auf dem Parkplatz vor dem Gemeindezentrum untersagen.

- Der GKR wurde über den Stand der Baumaßnahme „Gemeindehaus Jade“ unterrichtet.

Die nächste Sitzung des GKR wird am 11.3.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Jade sein. UN

Gott gehört ins Leben

Die Frage nach Tod und Auferstehung rückt wieder näher. Wir sind in der Passionszeit. Nach Jesu Einzug in Jerusalem geht sein Weg gerade auf das Kreuz zu. Aber auch die Auferstehung spielt in Jesu Gesprächen bereits eine Rolle. Wie geht Auferstehung, wie kann ich mir das Unerklärliche erklären? Jesus versucht es immer wieder, und immer wieder stößt er auf Unverständnis.

Wir sind nicht weit entfernt von den Fragen der Jünger. Allerdings haben wir einen Vorteil, wir kennen die Oster- die Auferstehungsgeschichte. Darin erklärt sich für mich viel, auch dieser Monatspruch.

Die Osterbotschaft lautet: Gott ist nicht im Grab zu finden, er ist mitten im Leben. Geht in die Stadt, dort werdet ihr mich finden, so die Aufforderung an die Frauen am Ostermorgen am Grab. Weitere Lebensgeschichten folgen. Die Emmausjünger stellen fest: Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete auf dem Weg?

Ich glaube, dass ich im Tod in Gottes Hand bleibe, dass Gott mich hält von Ewigkeit zu Ewigkeit – vor meiner bewussten Erinnerung über meinen letzten Atemzug, mein medizinisch messbares Leben hinweg.

Aber meine Erfahrungen mit Gott, seine spürbare Nähe kann ich nur mit menschlichen Lebensworten ausdrücken. Gott gehört ins Leben. Da hatten es die Jünger einfacher, sie haben an Jesu Leben teilnehmen können, haben ihn deshalb auch nach Ostern wiedererkannt. Aber auch ich habe ein Brennen im Herzen gespürt, im Leben.

Carmen Jäger (GB)

**Förderverein
„Ev. Kindergarten Jaderberg e.V.“**



**Spendenkonto:
OLB BLZ 280 200 50
Konto-Nr. 96 84 25 21 00**

Singen und Musizieren mit Kindern



Unsere nächsten Musiknachmittage für Eltern, Großeltern und Kinder/Enkel im Alter von 5 – 12 Jahren finden am Freitag, den

15.3.2013

19.4.2013

31.5.2013

von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg statt.

In diesen kostenlosen (Spenden erwünscht) Veranstaltungen geht es ums Hören und Fühlen, um gutes Miteinander der Kinder, ums Kribbeln im Bauch und in den Händen, um Förderung von Konzentration und Kommunikation, um Klang und Geräusch, um Motorik und Rhythmus, ums Staunen und Träumen. Und vor allem um die wunderbare Welt der Musik! Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel. 04454 – 948807 an.

Kirsten Wendt

AufERstehen

aufstehen – nicht sitzen bleiben
nicht sitzen bleiben –
in alten Gewohnheiten
nicht sitzen bleiben –
in eingeübter Lethargie
nicht sitzen bleiben –
in antrainiertem Pessimismus
aufERstehen –

ER ist auferstanden –
damit wir nicht sitzen bleiben.

HALLELUJA – es ist Ostern!

Christine Beutler-Lotz (GB)

Kino in Jaderberg

Endlich können wir die Filme der neuen Saison an alle alten und neuen Freunde weitergeben. Das „Mobile Kino Niedersachsen“ hat sich für die nächsten Filme entschieden. Hier die Daten der Kinder- und die der Erwachsenenfilme.

Kinder:

- Ice Age 4 (24.01.)
- Pommes essen (21.02.)
- Komm, wir finden einen Schatz (21.03.)
- Knerten traut sich (18.04.)

Abend:

- Ziemlich beste Freunde (24.01.)
- Pina – Doku von Wim Wenders (21.02.)
- Best Exotic Marigold Hotel (21.03.)
- Die anonymen Romantiker (18.04.)

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum Jaderberg statt. Die Kinderfilme starten jeweils nachmittags um 15:30 Uhr, die Abendfilme um 20:00 Uhr.

Zu den Abendfilmen sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen (Abendkasse).

Viel Spaß und viel Erfolg für Jung und Alt wünschen

Margarete und Jürgen Seibt

Die Herbst-/Wintertermine sind am:
26.9., 24.10., 21.11. und 19.12.2013



Kino
ein Kino unterwegs ...

**Mobiles Kino
im**

Evangelisches Gemeindezentrum Jaderberg



Kino
ein Kino unterwegs ...

Donnerstag, 21.3.2013

Kinderfilm: 15.30 Uhr

Erwachsenenfilm: 20.00

„Komm, wir finden einen Schatz“

„Best Exotic Marigold Hotel“



Deutschland 2012, 75 Min.
Regie: Irina Probost
FSK: ohne Altersbeschränkung



Großbritannien 2012, 124 Min.
Regie: John Madden

Beim Tauchen im See finden Tiger und Bär eine alte Kiste, in der sie eine Schatzkarte entdecken. Nun beschließen die beiden Freunde, auf Schatzsuche zu gehen. Sie werden begleitet vom Hasen Jochen, der ziemlich einsam ist und sich vor allem Freunde wünscht. Doch die drei werden auf ihrer Schatzsuche von dem gemeinen Detektiv Gokatze verfolgt und müssen versuchen, als erste am Ziel zu sein.

Sieben Engländer, allesamt knapp bei Kasse, begegnen sich auf der Suche nach einem bezahlbaren Seniorenwohnsitz im „Best Exotic Marigold Hotel“ in Indien. Dort erleben sie Freundschaft und Romantik auf ungeahnte Weise neu. Nach und nach erliegen sie der magischen Wirkung Indiens und erkennen, dass es nie zu spät ist für Liebe und Leidenschaft.

MINA & Freunde



Förderverein
„Lebendige Gemeinde“
Gemeindearbeit in der



Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Jade e.V.

Spendenkonto:
OLB BLZ 280 200 50
Konto-Nr. 96 84 25 21 00

„18 Jahre sind genug.“

Nach über 18 Jahren hat sich Hildegard Noack (HN) im Dezember aus dem Gemeindegemeinderat verabschiedet. Wir haben ein Interview miteinander geführt:

ET Kirchenälteste werden - ist nicht schwer, Kirchenälteste sein dagegen sehr. Stimmt diese Abwandlung als Spruch?

HN Nein, schwer würde ich es nicht nennen. Intensiv ja. Sicherlich gab es immer wieder schwierige Momente, aber ebenso gab es sehr schöne Erlebnisse.

ET Ehrenamtlich tätig sein, das scheint Dir zu liegen. Du hast Dir in den vergangenen Jahren immer viele Aufgaben vorgenommen. Vieles davon im Verborgenen.

HN Ja, ich habe mich immer gerne eingesetzt. Nicht nur in der Kirchengemeinde, auch die Belange in unserer Gemeinde lagen und liegen mir am Herzen. Vielen Menschen, denen ich begegnen durfte, haben mich immer weiter getragen. Egal, ob es das gemeinsame Kaffeetrinken, die vielen Gespräche, das Nachhilfegeben oder die kulturellen Ereignisse waren. Nicht zuletzt die Verkehrsberuhigung an der Jader Straße in Jade und der Radwegebau von Heubült bis zur B437 habe ich verantwortlich initiiert und mit vielen Helfern erfolgreich durchgeführt.

ET Nun aber zu deiner Tätigkeit im Gemeindegemeinderat. Wie kam es dazu, dass du Kirchenälteste wurdest?

HN Ich ging regelmäßig zur Kirche, das war auch unserem damaligen Pastor, Herrn Pfarrer Kuhn, aufgefallen. Eines Tages sprach er mich an, während ich den Rasen an meinem Haus mähte. Er fragte mich, ob ich Interesse hätte im Gemeindegemeinderat mitzuarbeiten. Ich habe mich sofort für die Mitarbeit bereiterklärt. So wurde ich berufen.

ET Was hat dich an der Kirchengemeinde begeistert?

HN Mir gefiel die Trinitatiskirche schon immer, allerdings fand ich



Hildegard Noack

es sehr schade, dass der Gottesdienstbesuch zur damaligen Zeit sehr kläglich aussah. Ich hatte den Ansporn mehr Leben in die Kirche zu bringen. Das war auch der Wunsch von Pfarrer Bernd Passarge. Damals haben wir auf seinen Rat hin das Kirchencafé organisiert, das ja bis heute großen Anklang findet. Anfangs habe ich es sonntags allein gemacht, dann aber fand ich einige Helfer, so dass wir uns abwechseln konnten. Außerdem übernehmen andere Gruppen seit mehreren Jahren diesen Dienst einmal jährlich, so z.B. das Kindergartenteam, die Pfadfinder und die Dorfgemeinschaft.

Inzwischen hat die Verantwortung Claudia Kreutz übernommen.

ET Auf welche Dinge blickst du nun nach Beendigung deiner Gemeindegemeinderatsarbeit gerne zurück?

HN Während meiner Zeit als Vorsitzende des Bauausschusses hatte ich viele Bauangelegenheiten zu bearbeiten. Ich freue mich sehr, dass ich immer gut mit den Handwerkern ausgekommen bin und wir ein unkompliziertes Miteinander hatten, so wurde zum Beispiel der Turm in Jaderberg hergerichtet, die Dachsanierung am Gemeindehaus wurde durch-

geführt, der Zwischen- und Anbau im Kindergarten wurde errichtet, die Küchen in den Gemeindehäusern saniert, die Glocken überholt und die Sitzkissen in der Trinitatiskirche angeschafft.

ET Das klingt gut, gab es auch Dinge, die dich besonders gefordert haben?

HN Oh ja, einer meiner größten Herausforderungen war die Übernahme des Friedhofs, als unser Küster und Friedhofswärter Willi Höpken plötzlich starb. Sein späterer Nachfolger Jürgen Hartmann stand mir zur Seite, allerdings war er noch an seinen damaligen Arbeitsplatz gebunden. Meine größte Sorge bestand darin, dass ich etwas vergessen haben könnte und es Probleme bei einer Beerdigung hätte geben können. Aber dank der vielen Unterstützer aus der Gemeinde und der Regionalen Dienststelle in Nordenham konnte diese Herausforderung gemeistert werden und ich bin sehr froh, dass Jürgen Hartmann die Aufgaben übernommen hat.

ET Was bleibt nun nach all den Jahren zu sagen? Gibt es etwas, das du unbedingt loswerden möchtest? Wie sehen deine Wünsche für die Kirchengemeinde aus?

HN Ich möchte mich herzlich bedanken bei den Gemeindegliedern, bei allen Menschen, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Es hat mir viel Freude bereitet. Ich wünsche dem Gemeindegemeinderat einen guten Zusammenhalt, ein gutes Einvernehmen mit den Unternehmen in unserer Region und weiterhin eine wachsende und fröhliche Gemeinde.

ET Liebe Hildegard, vielen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns, dass du weiterhin im Kirchencafé und in unserem Redaktionsteam mitarbeiten wirst und dich sicherlich auch noch weiterhin als Kirchenführerin betätigst.

ET

Foto: Mareike Wessels

Ein ganz besonderer Gottesdienst



Taufkerze zur Erinnerung. Pastor Edgar Rebbe gestaltete die Feier auf seine ganz besondere Art.

Dieser Vormittag wird sicher noch lange in der Erinnerung der Kinder bleiben. Noch einmal einen herzlichen Dank an die Familie Lübsen, Pastor Edgar Rebbe und auch Jürgen Hartmann, der den Altarraum und ein Taufbecken für diesen besonderen Vormittag hergerichtet hatte. WW

Die glücklichen Eltern mit Stina (links) und Stinas Taufe durch Pastor Edgar Rebbe (unten)

Aufgeregte Kinder, schick herausgeputzt, so begann am Freitag, den 15.02., der Tag in der Ev. Kindertagesstätte.

Grund für diese Vorfreude war die Taufe von Stina Lübsen in der Trinitatiskirche. Familie Lübsen hatte sich bereit erklärt, diesen ganz besonderen Tag im Rahmen des monatlichen Kindergartengottesdienstes zu feiern. So hatten alle Kinder die Gelegenheit, einmal eine Taufe ganz nah mitzuerleben.

Sie sangen am Ende des Gottesdienstes für Stina das „Lied über mich“ und erhielten als Geschenk von der Familie jeder eine kleine



Fröhliches gemeinsames Singen...

Fotos: Waltraud Wessels

Vakante Pastorenstelle: der neueste Stand

Nachdem der Gemeindekirchenrat am 21.1.2013 Pastor Berthold Deecken einstimmig gewählt hatte, mussten nun noch Einspruchstermine und die Tagung des „Gemeinsamen Kirchenausschusses“ am 13.2.2013 abgewartet werden.

Dieser beschloss nun Pastor Deecken ab dem 1.5.2013 als Pastor mit der Betreuung der Kirchengemeinde Jade zu beauftragen. Das bedeutet, dass Pastor Deecken am 1.5.2013 seinen Dienst bei uns antreten wird.

Er wird Anfang April die Pastorei im Kirchweg beziehen.

Obwohl er noch Urlaub hat und noch nicht arbeiten müsste, wird er am Vorkonfirmandenunterricht am 20.4. mit Esther Haas in Jaderberg teilnehmen, um seine zukünftigen Konfirmanden kennen zu lernen und sich über das bisher erarbeitete Pensum zu informieren.

Pastor Deecken wird in einem späteren Gottesdienst vom Oberkirchenrat offiziell in sein Amt eingeführt werden. Wir werden Sie rechtzeitig informieren. UN

Stichwort

Karwoche

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor,

Neue Raumnutzungspläne in Jade und Jaderberg

Seit Beginn des Jahres sind die großen Jahreskalender in Jade und Jaderberg verschwunden. Dafür finden Sie neue Raumnutzungspläne/Kalenderlisten. In diesen sind alle uns gemeldeten Veranstaltungen im Gemeindehaus und im Gemeindezentrum aufgelistet. **Wollen Sie einen Raum für Ihre Veranstaltung reservieren, dann müssen Sie diesen bei uns anmelden. Erst wenn er dann in der nächsten Liste oder auf unserer Website erscheint, ist er fest.**

Diesen Kalender können Sie auch bequem an Ihrem Computer auf unserer Website

ev-kirche-jade.de

unter „Gemeindehaus“ oder „Gemeindezentrum“ und dann bei „Raumnutzungsplan“ finden. Dort ist dann auch noch die Adresse benannt, an welche Sie Ihren Terminwunsch senden sollten:

termine@ev-kirche-jade.de

Natürlich geht das Anmelden zur Not auch per Telefon.

Sollte Ihr Wunschtermin besetzt sein, so finden Sie im Kalender auch einen Ansprechpartner oder die Adresse des Veranstalters.

Wir erwarten nun weniger Probleme mit unvollständigen Informationen, fehlenden Kontaktdaten und ...

UN

Die Sippenstunden des Pfadfinder-Stammes „Jadeburg“

Meute „Jäger“ & Jungpfadfinder „Tempelritter“:

freitags, 16 - 18 Uhr,
Gemeindezentrum Jaderberg,

Pfadfinderstufe „Friesen“:

donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum Jaderberg,

Ranger/Rover & Erwachsenenrunde „Musketiere“:

donnerstags, 19.30 - 21 Uhr,
Gemeindezentrum Jaderberg,

www.jadeburg.de

Stichwort

Ostern

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt. Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen. (GB)

Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht. (GB)

Wir haben Abschied genommen von:**Anneliese Keweloh**, Tiergartenstraße 33, 26349 Jaderberg (95)**Lennox Sommer**, Raiffeisenstraße 20B, 26349 Jaderberg**Eckhard Schmidt**, Feldstraße 5, 26349 Jaderkreuzmoor (50)

„Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen.
 Hilf mir beten
 Und meine Gedanken sammeln;
 Ich kann es nicht allein.

In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht.
 Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht.
 Ich bin kleinmütig, aber bei Dir ist Hilfe.
 Ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden.
 In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld.
 Ich verstehe deine Wege nicht,
 aber du weißt den Weg für mich.“

Dietrich Bonhoeffer

Die Redaktion weist erneut darauf hin, dass uns obige Daten geliefert werden, d.h., wenn Daten fehlen oder unrichtig sind, fällt dies nicht in die Zuständigkeit der Redaktion.

Wir wünsche „Gute Besserung“!

Mehrere unserer fleißigen und zuverlässigen älteren Austrägerinnen und Austräger lagen bei Erscheinen des letzten Gemeindeboten im Krankenhaus und wurden durch andere vertreten.

Bei den spontan eingesprungenen Vertreterinnen und Vertretern bedanken wir uns recht herzlich!

Den Erkrankten wünschen wir gute Besserung und hoffen, sie alle beim nächsten Mal wieder begrüßen zu können.

Für das Gemeindeboten-Team
 Margarete und Jürgen Seibt

Unser historisches Rätsel

Im Gemeindeboten Dezember 2012/Januar 2013 zeigten wir Ihnen ein Foto. Im Februarheft lösten wir das Rätsel auf. Allerdings blieb das Rätsel des Zeichens auf der Wand. Frau Völker vermutet, dass es eine Familien- oder Hausmarke sein könnte.

Fällt Ihnen nun eine Lösung dazu ein? UN

Großes Dankeschön!!

Die „Dorfgemeinschaft Jade e.V.“ spendete auch dieses Jahr dem „JaKi“ wieder 150 €.

Das Betreuersteam nahm das Geld besonders gern, da in diesem Jahr noch viel Geld für das „JaKi“ gebraucht wird. Denn neben dem Bau des neuen Hauses wird auch noch viel Geld für innen gebraucht.

Unser Konto:
 RDS Wesermarsch
 BLZ 282 626 73
 Konto 1903800
 Betr. 2618 1120.03

UN

Achtung Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint am

Freitag, 22.3.2013

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.00 und 16.00-18.00, mittwochs 18.30 - 20.00, donnerstags 9.30-11.00 und 15.00-18.00.



Termine in Kurzfassung

Gemeindehaus Jade

Jader Spinn- und Klönnkreis: 4.3., 18.3. um 20.00, weiter Informationen bei Gerlinde Gramberg (04454-396)

„**Spaßkids**“: jeden Freitag 15.00 - 18.00 Uhr im „JaKi“

Gemeindezentrum Jaderberg

Gospelchor „Die Amatoë“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

„**Jugend-Café**“: dienstags 17.00 - 21.00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums, Conny Birkenbusch (04454-918028)

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008)

Theaterratten & Co: Informationen: Elisabeth Terhaag (04454-948767)

Handarbeitskreis: 19.00 Uhr am 11.3. und 25.3., weitere Informationen bei Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Krabbelgruppen und Spielkreise (www.krabbelgruppen-jaderberg.de)
Ansprechpartnerinnen für die Gruppen sind **Anja Schröder (04454-96 85 34)** und **Farrah Ochod (04454-96 84 29)**

„**Die Wattwürmer**“: (ab 0 Jahr) donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr, Anja Schröder (04454-968534)

„**Spielkreis:** (3-6 Jahre) donnerstags ab 15.30 Uhr, Farrah Ochod (04454-96 84 29)

„**Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde**“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-1880)

„**Der „Lange Tisch**“: freitags von 14.00 bis 15.30 Uhr, Bahnweg 5, Jaderberg, Informationen bei Thomas Krumeich (04454-1432)

„**Stöberstübchen**“ und **Fahrradwerkstatt:** freitags 14.00-15.30 Uhr, „Stöberstübchen“ auch dienstags 14.00 - 15.30, Bahnweg 5, Jaderberg, Informationen bei Thomas Krumeich (04454-1432) oder Heinz Hinrichs (0174-636 18 93)

Besuchsdienst: Informationen bei Angelika Fricke (04454-948894)

Technik-Gruppe: Infos bei H.W. Wessels (04454-1555) www.ev-technikgruppe-jade.de

Service-Team: mittwochs 18.30 Uhr Gemeindezentrum, Mail: Moppelmunderloh@web.de, (0172-74 10 451)

Gruppenleiter-Treff: Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432

„**Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade**“ und „**Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade**“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

Neues zum Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden

Der Unterricht wird im Block samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr im **Gemeindezentrum Jaderberg** stattfinden.

Der mit der **Regionaljugendreferentin Esther Haas**, welche den Unterricht übernommen hat, abgesprochene nächste Termin ist am

20.4.2013

zusammen mit Pastor Deecken.

Wenn wir wieder einen Pastor/eine Pastorin haben, werden die Unterrichtszeiten natürlich mit ihm/ihr und den Erziehungsberechtigten neu abgesprochen. An den obigen Terminen ist nichts zu ändern.

Konfirmandenunterricht

Die nächsten Termine sind:

- **für die Jader:** 14.3.2013 von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Jade

Am 11.4.2013 trifft sich die Gruppe mit Pastor Kawaletz um 15.00 Uhr im Gemeindehaus für eine Stellprobe in der Kirche.

Konfirmation am 14.4.2013 mit Pfarrer i.R. Harro Kawaletz

- **für Jaderberg I:** 7.3.2013 von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

Pastor Jens Möllmann wird diesen Unterricht halten, um „seine“ Konfirmanden kennen zu lernen.

Konfirmation am 21.4.2013 mit Kreispfarrer Jens Möllmann

- **für Jaderberg II:** 7.3.2013 von 16.45 bis 18.15 Uhr im Gemeindezentrum.

Konfirmation am 28.4.2013 mit Pfarrer Walter Janßen.

ACHTUNG! Änderungen und weitere Informationen werden auf unserer Website unter „Gruppen“ - „Konfirmanden“ veröffentlicht.

www.ev-kirche-jade.de

Kein Rätsel für Sie

Da dieses Haus nur ein ganz kleiner Kreis unserer Leser erkennen könnte und es so auch nicht mehr existiert, soll es kein Rätsel für Sie bleiben.

Dieses Foto zeigt das Haus Nr. 57 in der Bollenhagener Straße. Sicher wundern Sie sich wie ich über den Turm auf dem Bauernhaus. Der trägt eine Uhr und eine Glocke.

Eine Uhr und eine Glocke auf einem einfachen Bauernhaus? Ja, das gab es wirklich. Da damals Armbanduhrer höchst selten waren und die einzige Zeitansage oft über die Glocken der Kirche erfolgte, hatte die Familie Müller, die das Haus



bewohnte, die Glocke im Turm, um ihren Leuten auf den Weiden ein Zeitmaß zu geben, z.B. wann es Zeit zur Vesper usw. war.

Logisch, dass die Bewohner des Hauses, die Familie Müller, bei der Vielzahl der Müllers in der Umgebung ihren Beinahmen weg hatte: Klock-Müller.
UN

Das Foto wurde uns freundlicherweise von Heinz Müller überlassen.

Wichtige Adressen

www.ev-kirche-jade.de

Pastor/Pastorin

Die Pastorenstelle ist bis 30.4.13 vakant.

Uwe Niggemeyer

(Vors. des Gemeindegemeinderates)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6
email: niggj333@googlemail.com
uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Jürgen Hartmann

(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3
oder 0152-25 80 11 66;
email: juergen@hartmann-jade.de

Gemeindebüro

(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2
Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet
Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022
email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte

(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787
Fax 04454 / 979025
email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

„Förderverein Ev. Kindergarten Jaderberg e.V.“

Melanie Grimm (Vorsitzende)

Tel. 04734-109481
Konto des Vereins: OLB BLZ 282 226 21
Konto-Nr. : 968 367 88 00

Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Elke Theesfeld (Vorsitzende)

26316 Varel, Rahlinger Straße 4
Tel. 04451-862136/ Fax 04451/968389
email: theesfeld.seghorn@t-online.de
Konto des Vereins: OLB BLZ 28 222 621
Konto-Nr.: 968 425 21 00

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490
email: juergen.seibt@yahoo.de

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6